**Khalil Salhaoui - Talal Amaanan - Othmane Atrani -**

**Lungenentzündung (Pneumonie)**

**Was bedeutet eine Pneumonie?**

Auf gut deutsch übersetzt heist es Lungenentzündung oder ein Entzündung des Lungen Gewebes.

Bei einer pneumonie verstehst man ein entzündung der alveolen ( lungen bläschen ) .

Und das umgebende Gewebe entzündet.die Infektion macht sich haüfig . Sie wird durch Bakterien, Viren ,pilze oder Parasiten ausgelöst.

Als Pneumonie oder Lungenentzündung wird eine akute oder chronische Entzündung des Lungengewebes bezeichnet. Bei den durch Erreger verursachten Lungenentzündungen unterscheidet man zwischen typischer und atypischer Pneumonie.

die typische (alveoläre) Pneumonie ist eine Form der Lungenentzündung, die häufig durch bakterielle Infektionen verursacht wird. insbesondere das Bakterium Streptococcus, Diese Bakterien können eine Vielzahl von Infektionen verursachen z. B Halsentzündungen, Hautinfektionen , bei Kindern und Erwachsenen.

Bei älteren Menschen gibt es auch andere Bakterien wie Haemophilus Influenzae .

Die Atypische Pneumonie wird von der „typischen“ Pneumonie, meist einer Lobärpneumonie, unterschieden. Der Begriff selbst kann sich sowohl auf den Krankheitserreger, aber bei unpräzisem Gebrauch auch auf den Verlauf einer ungeklärten Pneumonie beziehen. Es werden virale, typische und atypische Erreger unterschieden, welche die Pneumonie hervorrufen. Bezüglich der Pneumonien werden diese Unterscheidungen im Fall einer *ambulant erworbenen Pneumonie* (*community-acquired pneumonia* (CAP)) vorgenommen, der Pneumonie, die nicht erst im Krankenhaus oder sekundär erworben wurde.Besonders atypische Legionellenpneumonien können einen schweren Verlauf nehmen.

Die Anzeichen der Lungenentzündung mit Bakterien als Auslöser zeigen sich häufig sehr plötzlich und in vollem Ausmaß.

- abrupt einsetzendes, hohes Fieber

- starker Husten (erst trocken, dann mit Auswurf)

- ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl

- Schwäche und Antriebslosigkeit

- Atemnot

- beschleunigte, flache Atmung

- ein erhöhter Puls

- Schüttelfrost

Gerade der Verlauf des Hustens ist eines der charakteristischen Lungenentzündungs-Anzeichen. So beginnt er als trockener Husten, der nach kurzer Zeit in ein produktives Stadium mit Auswurf übergeht. Beim Husten treten charakteristische Schmerzen als Lungenentzündungs-Symptome auf.

Allerdings sind nicht alle Anzeichen der Lungenentzündung bei allen Patienten gleichermaßen zu finden. Gerade bei älteren Menschen fehlen so manche Symptome der Lungenentzündung. Dafür gibt es bei anderen Personengruppen, etwa bei Kindern, weitere Anzeichen für die Lungenentzündung.

Dazu gehören:

* ein aufgeblähter Bauch
* Übelkeit
* Apathie und Müdigkeit
* mangelnder Appetit
* beim Einatmen aufgestellte Nasenflügel

Wer an der viralen Form der Lungenentzündung leidet, wird wahrscheinlich erst in einem späten Stadium Lungenentzündungs-Symptome wie Husten haben. Stattdessen sind Schüttelfrost und Fieber die ersten Anzeichen der Lungenentzündung, welche auf Viren beruht.

Wurde die Pneumonie durch Parasiten verursacht, ist das Abhusten von Schleim häufig erschwert. Dadurch bildet sich ein starker Reizhusten, der den Patienten eine lange Zeit begleitet.

Abgesehen von der Bewegung, gibt es weitere Möglichkeiten deine Klienten im Rahmen der Pneumonieprophylaxe im Alltag zu unterstützen:

Regelmäßig Zimmermuftung , das heißt frische luft im Zimmer erleichtert das Atmen , und Genügend Flüssigkeit einnehmen , damit die Schleimhäute nicht eintrocknen , und Essen und Trinken nur in aufrechter position um das Aspirationrisiko zu reduzieren , und Medikamente oder inhalationen nur nach arztliche Verordnung durchführen.